

# Einführung

## Außerschulische Lernorte #4

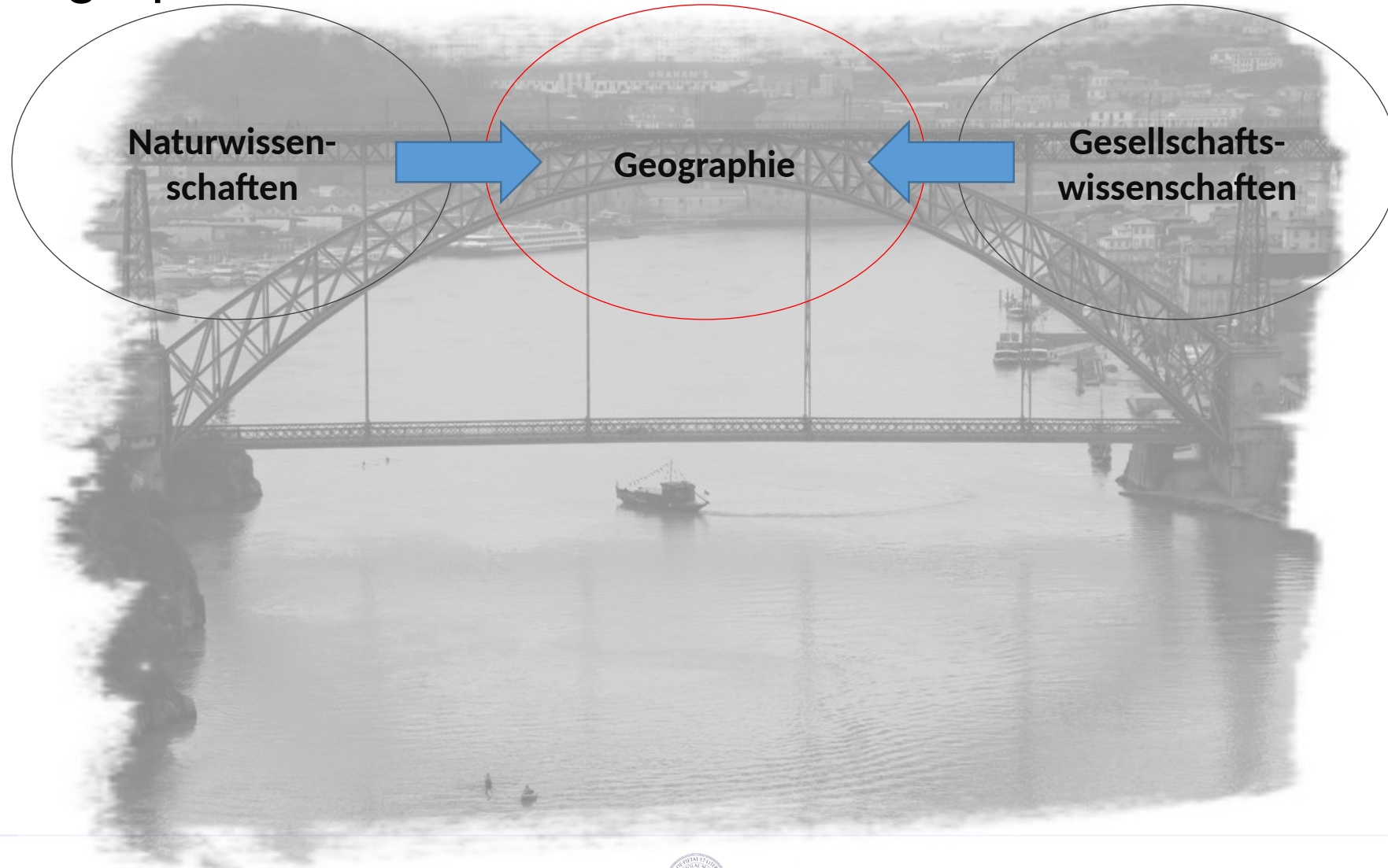
Marburg Open Educational Resources

Phillip Bengel & Kevin Dippell

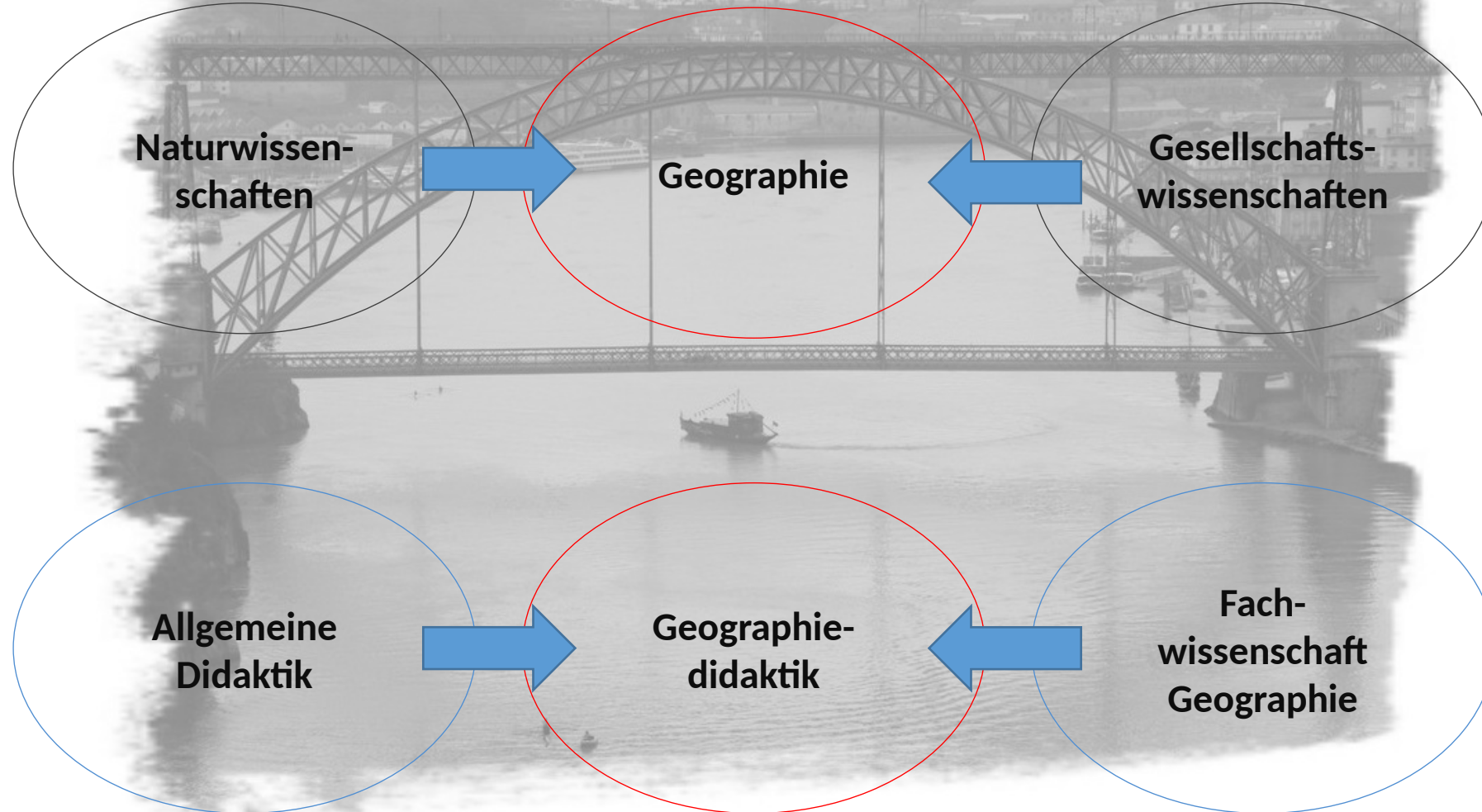


# Geographie(-didaktik)

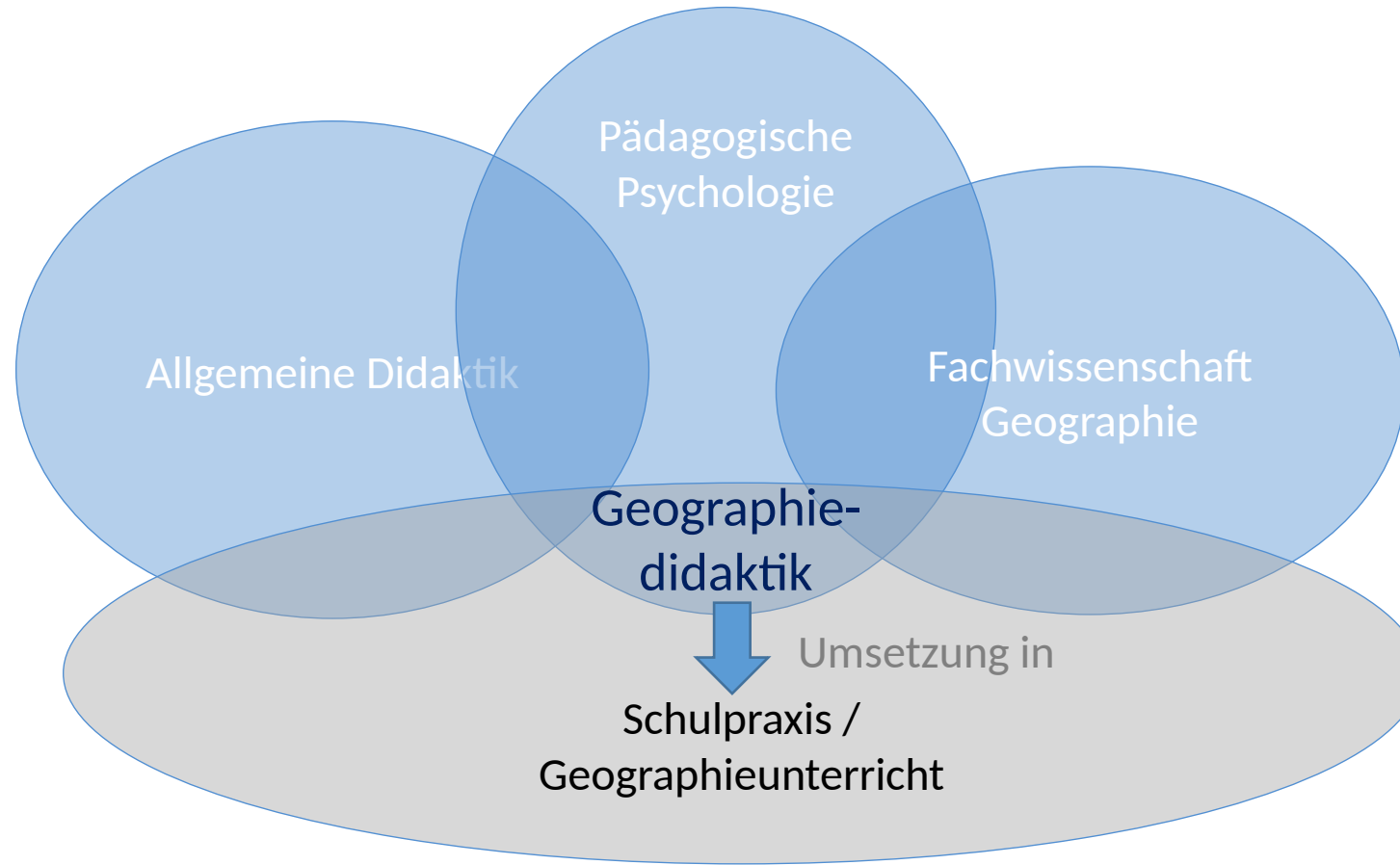
# Die Geographie - Ein Brückenfach



# Die Geographiedidaktik – Eine Brückendisziplin



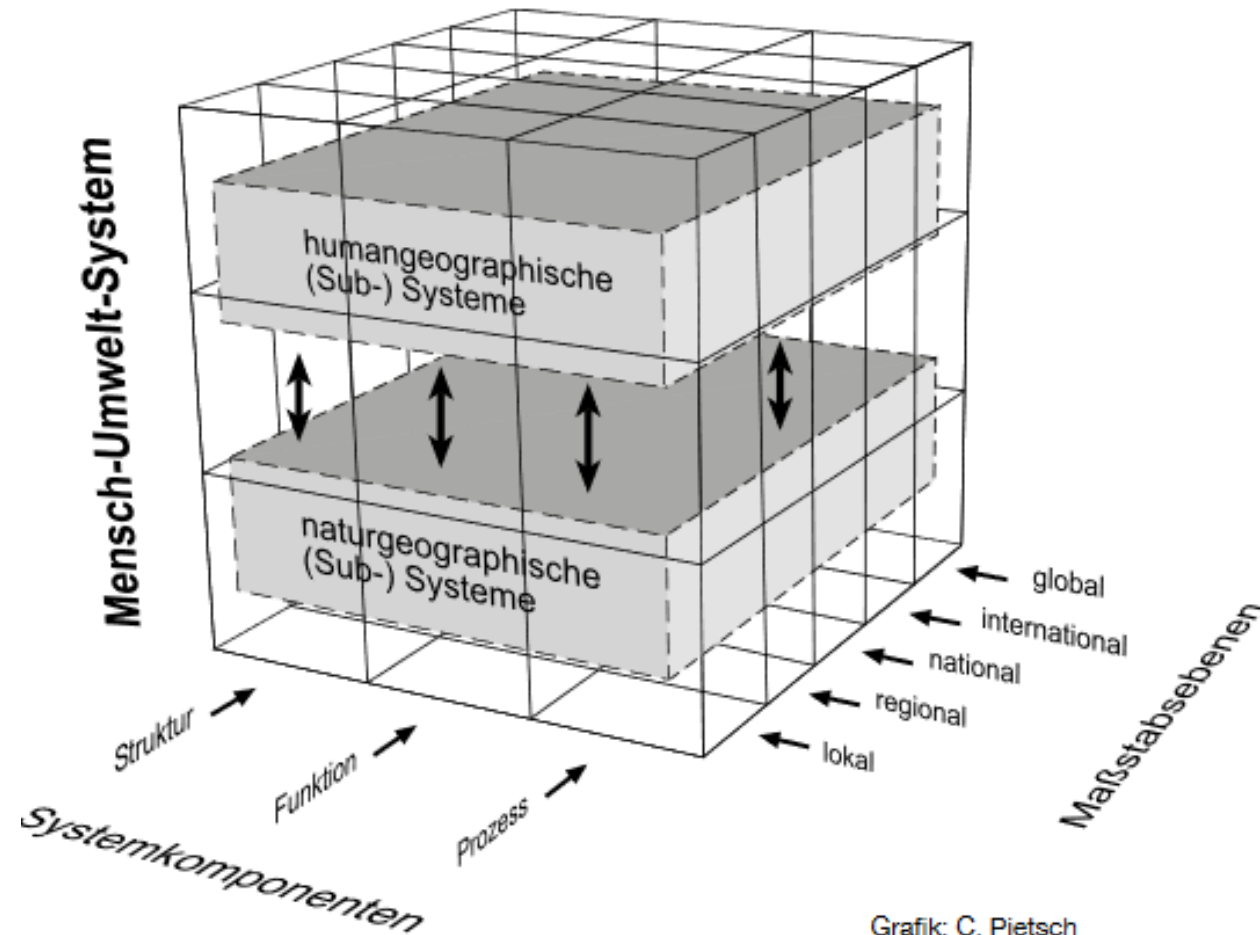
# Geographiedidaktik im Spannungsfeld zwischen...



(verändert nach RINSCHÉDE 2007 S. 28)

# Basiskonzepte

# Basiskonzepte der Analyse von Räumen im Fach Geographie



Grafik: C. Pietsch

# Marburg open Forest

Forschungs- und Exkursionsgelände

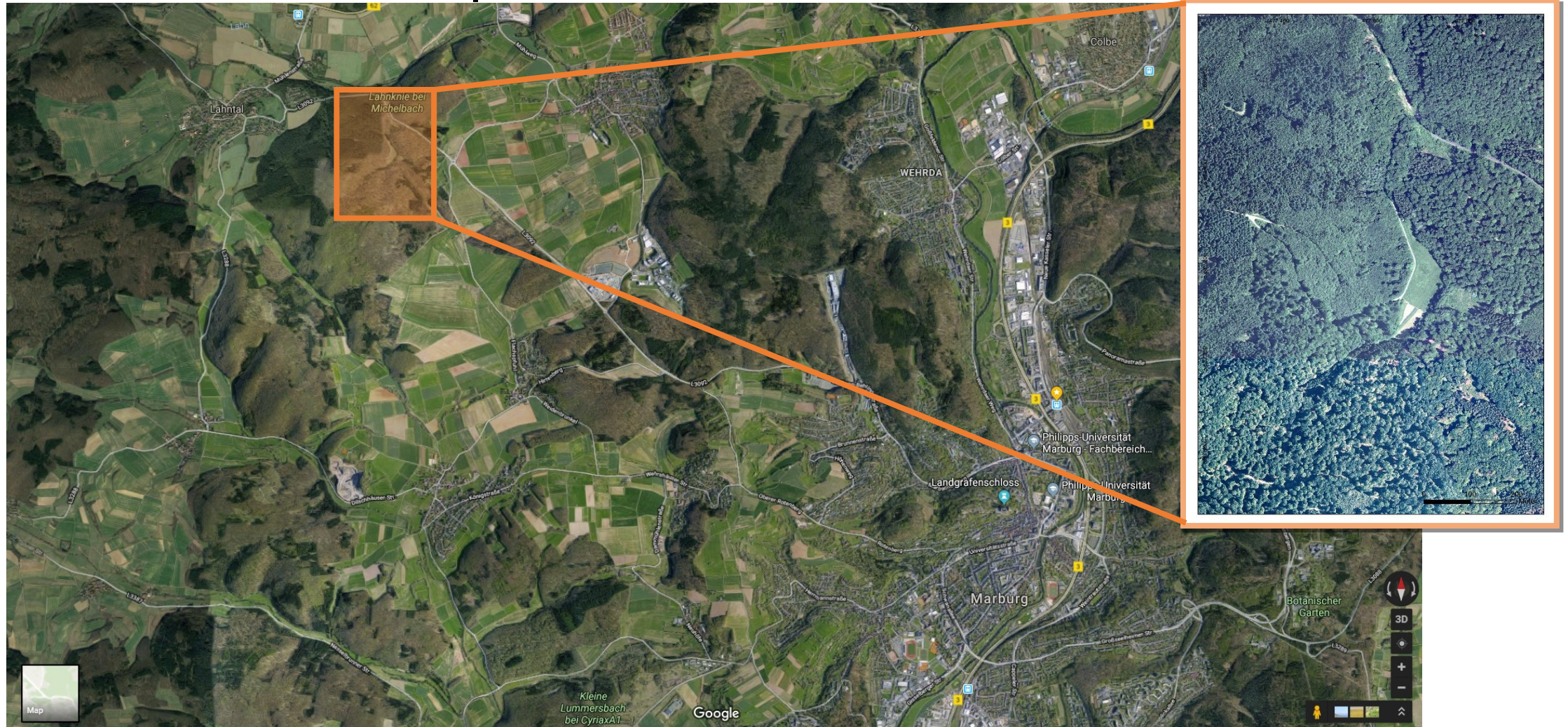


# Exkursionsgelände | Marburg open Forest (Caldern)

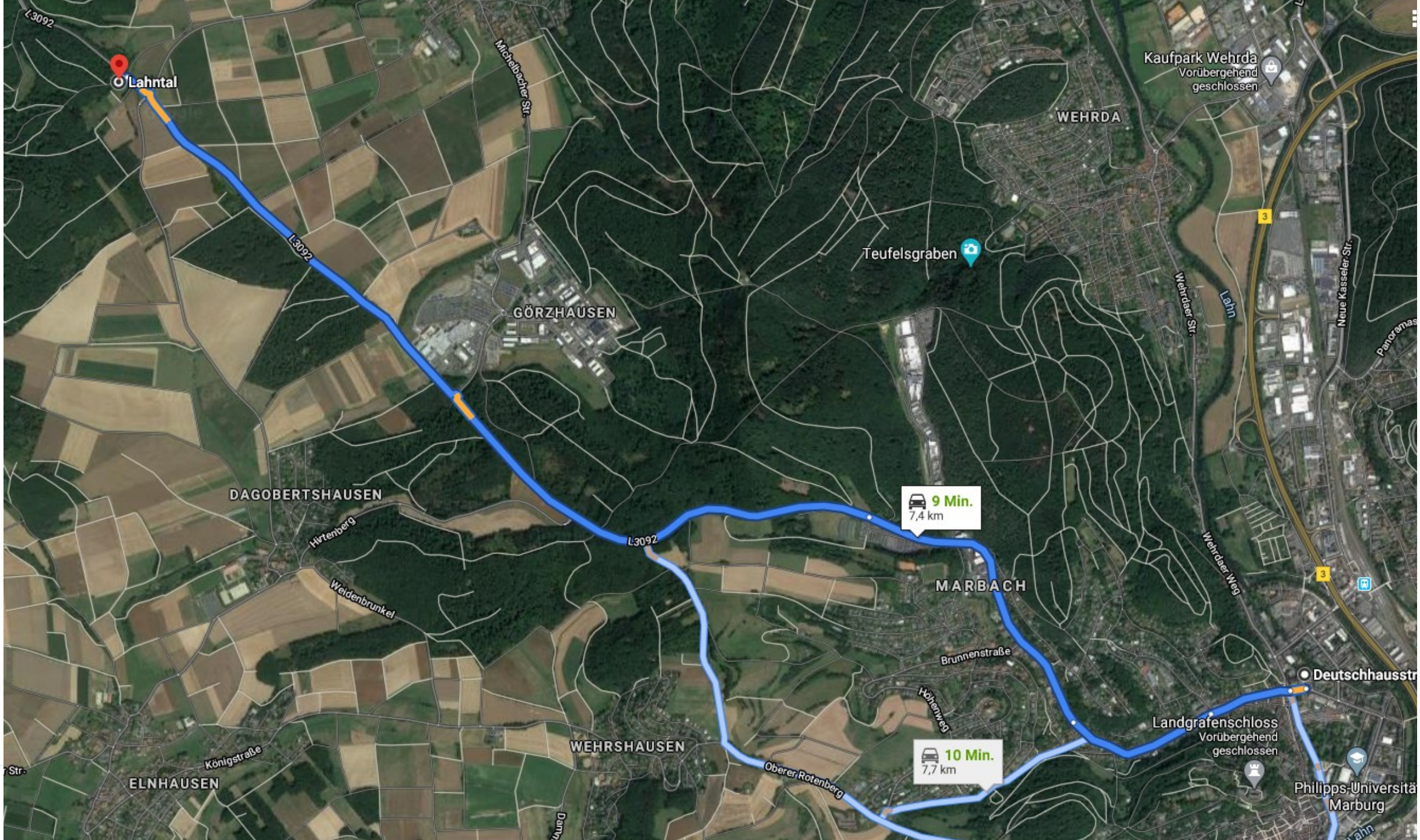




# Exkursionsgelände | Marburg open Forest (Caldern)







Lahntal

Michelbacher Str.

Kaufpark Wehrda  
Vorübergehend  
geschlossen

WEHRDA

Teufelsgraben

GÖRZHAUSEN

DAGOBERTSHAUSEN

Hirtenberg

Weidenbrunzel

L3092

9 Min.  
7,4 km

MARBACH

Brunnenstraße

Kötenweg

WEHRSHAUSEN

Oberer Rotenberg

10 Min.  
7,7 km

Wehrdaer Weg

Deutschhausstr

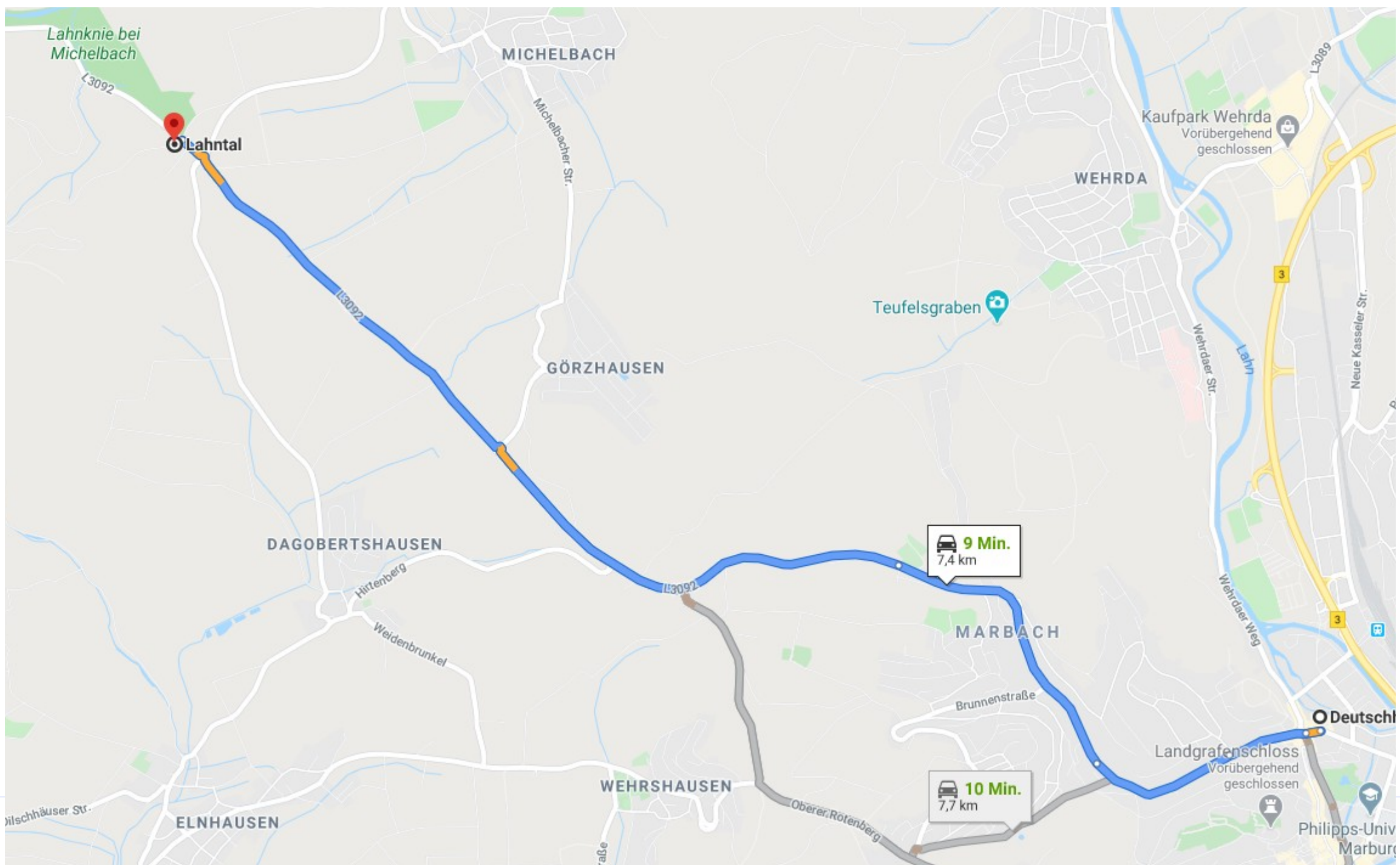
Landgrafenschloss  
Vorübergehend  
geschlossen

ELNHAUSEN

Königstraße

Philipps-Universität  
Marburg





# Der Artikel

Sachanalyse – Methodische Analyse – Didaktische Analyse

# Die Sachanalyse

Fachwissenschaftliche Analyse des geographischen Lerngegenstandes

# Bedeutung der Sachanalyse für den Unterricht

- Lehrer muss Experte des Unterrichtsgegenstandes sein (umfassend informieren)
- Lehrer reaktiviert seine Kenntnisse um Begriffe, Strukturen und Zusammenhänge des Gegenstandes in der Geographie
- Fachliche Sicherheit des Lehrkörpers
- Macht flexibel im Umgang mit Unterrichtsfragen

# Bedeutung der Sachanalyse im Unterrichtsentwurf / Artikel

- Inhalte der Stunde in einen fachlichen Zusammenhang einordnen und (wissenschaftlich) exakt darstellen.
- Die Sachanalyse soll gewissermaßen das Wissen darstellen, das die Lehrkraft für die Unterrichtsstunde braucht. Dabei orientiert sich das Darstellungsniveau nicht an den Schülerinnen und Schülern.



# Vorsicht!

Nicht ...

- Historisch ausufernd schreiben
- Emotionale oder wertende Aussagen einbeziehen
- Gedanken zur unterrichtlichen Umsetzung einbringen
- Gedanken zur Lerngruppe einbringen

# Didaktische Analyse

Auswahl und Begründung des Lerngegenstandes

# Didaktische Analyse

Warum unterrichte ich etwas?

Wie gehe ich dabei vor?

(nach welchen didaktischen Prinzipien)

# Didaktische Analyse (nach Kestler)

Enthält drei Teilbereiche

1. Bestimmung der Lernziele (diese werden jedoch in der Regel und auch im Artikel separat behandelt)
2. Legitimierung und Auswahl der Unterrichtsinhalte
3. Didaktische Strukturierung der Unterrichtsinhalte

## Zu 2. Legitimierung und Auswahl der Unterrichtsinhalte

- Exemplarische Bedeutung
- Gegenwartsbedeutung
- Zukunftsbedeutung

# Relevanzkriterien

- Fachrelevanz
- Gesellschaftsrelevanz
- Schülerrelevanz

(mit Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung)

## Zu 3. Didaktische Strukturierung der Unterrichtsinhalte

1. durch

- didaktische Reduktion

Anpassung des Niveaus des Inhalts aus der Sachanalyse an die Adressaten durch qualitative und quantitative Beschränkung des Inhalts

-> überschaubarer, aber dennoch wissenschaftlich korrekt!





# Zu 3. Didaktische Strukturierung der Unterrichtsinhalte

2. durch

- didaktische Rekonstruktion
  - Optimale Anordnung und Strukturierung der Inhalte für den Schüler
  - Gängige schülergemäße Strukturierungsmöglichkeiten:
    - Problemorientierung
    - Didaktische Induktion (vom Einzelfall zum Regelfall)
    - Didaktische Deduktion (vom Regelfall zum Einzelfall)

# Methodische Analyse

Auswahl und Begründung der methodischen Entscheidungen

# Methodische Analyse

Wie unterrichte ich etwas?

Womit unterrichte ich es?

Und warum so?

# Methodische Analyse (nach Kestler)

- Auswahl, Gestaltung und Begründung des methodischen und medialen Lehr-Lern-Arrangements

# Methodische Analyse

Umfasst:

- Handlungsstruktur

(Aktionsformen wie Frontalunterricht, Medienbezogene Aktionsformen, offene Unterrichtsformen;

methodische Verfahren wie induktive, deduktive, problemlösende, vergleichende Verfahren)

- Zeitstruktur (methodischer Gang, Artikulationsphasen)
- Medienstruktur (Medientyp, Verwendungsart)
- Raumstruktur (Möblierung, Größe, Beleuchtung des Klassenzimmers)

Die Gestaltung des Lehr-Lern-Arrangements ist in Hinblick auf die Ziele und den Inhalt zu begründen!

# Beispiele für methodische oder mediale Begründungen

- Thema „Tourismus in den Alpen oder am Mittelmeer“
  - > Unterrichtsgespräch oder Brainstorming  
(wegen Vorwissen und eigenen Erfahrungen der Schüler)
- Thema „Nutzung des tropischen Regenwaldes“
  - > Rollenspiel oder Pro-Contra-Diskussion  
(wegen vielfältigen Nutzungskonflikten)
- Thema „Plattentektonik oder Gebirgsbildung“
  - > Animation  
(zur Überbrückung zeitlicher und räumlicher Distanzen)

# Wie soll eine methodische Analyse nicht sein?

- Keine Verbalisierung des Stundenverlaufs mit Schwerpunkt auf den Methoden!!!
- Kein chronologisches nennen JEDER (auch noch so kleinen) methodischen Entscheidung und deren Begründung!

# Sondern?

- Verdeutlichung der wichtigsten methodischen Entscheidungen in der geplanten Stunde!
- Begründung der Auswahl dieser Methode, auch in Abgrenzung zu anderen möglichen Methoden!

Also:

**Welche** Methoden/Medien sind in meiner Stunde essentiell?

**Warum** gerade **diese** (und nicht andere)?



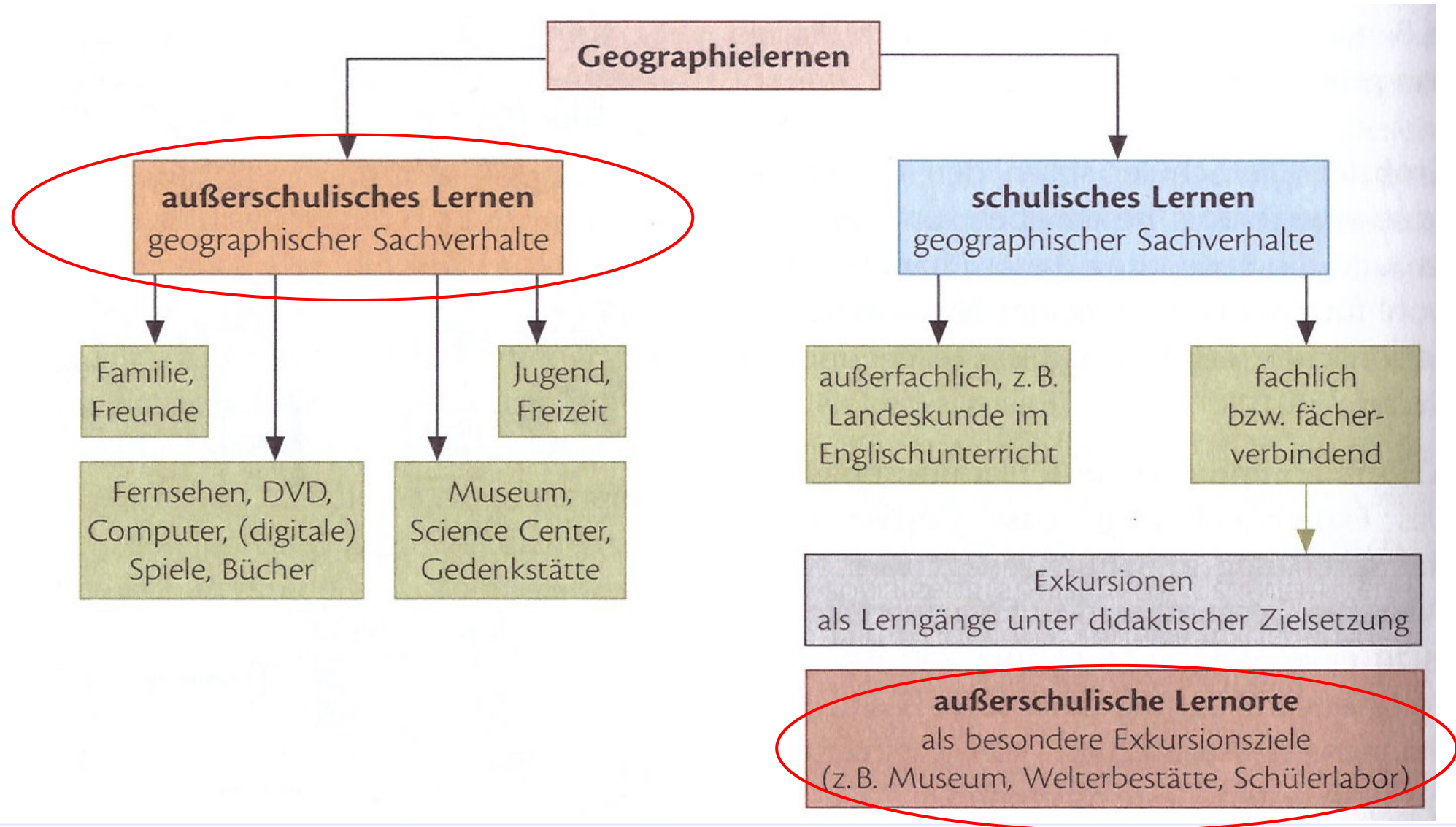
# Methodische Analyse/Entscheidungen (nach Haubrich)

- Wahl methodischer Grundformen  
(Fachunterricht, Projekt, außerschulischer Lernort)
- Wahl der Sozialformen  
(Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit, Frontalunterricht)
- Wahl der Organisationsformen der Unterrichtsinhalte  
(Projektarbeit, Wochenplanarbeit, Gruppenpuzzle, etc.)
- Medienwahl und Aktionsformen des Medienumgangs  
(Buch, Atlas, Tafel, OHP, AB, Karte, Kompass, etc.)

# Außerschulische Lernorte

Didaktisch- methodische Ansätze

# Außerschulisches Lernen vs. Außerschulischer Lernort



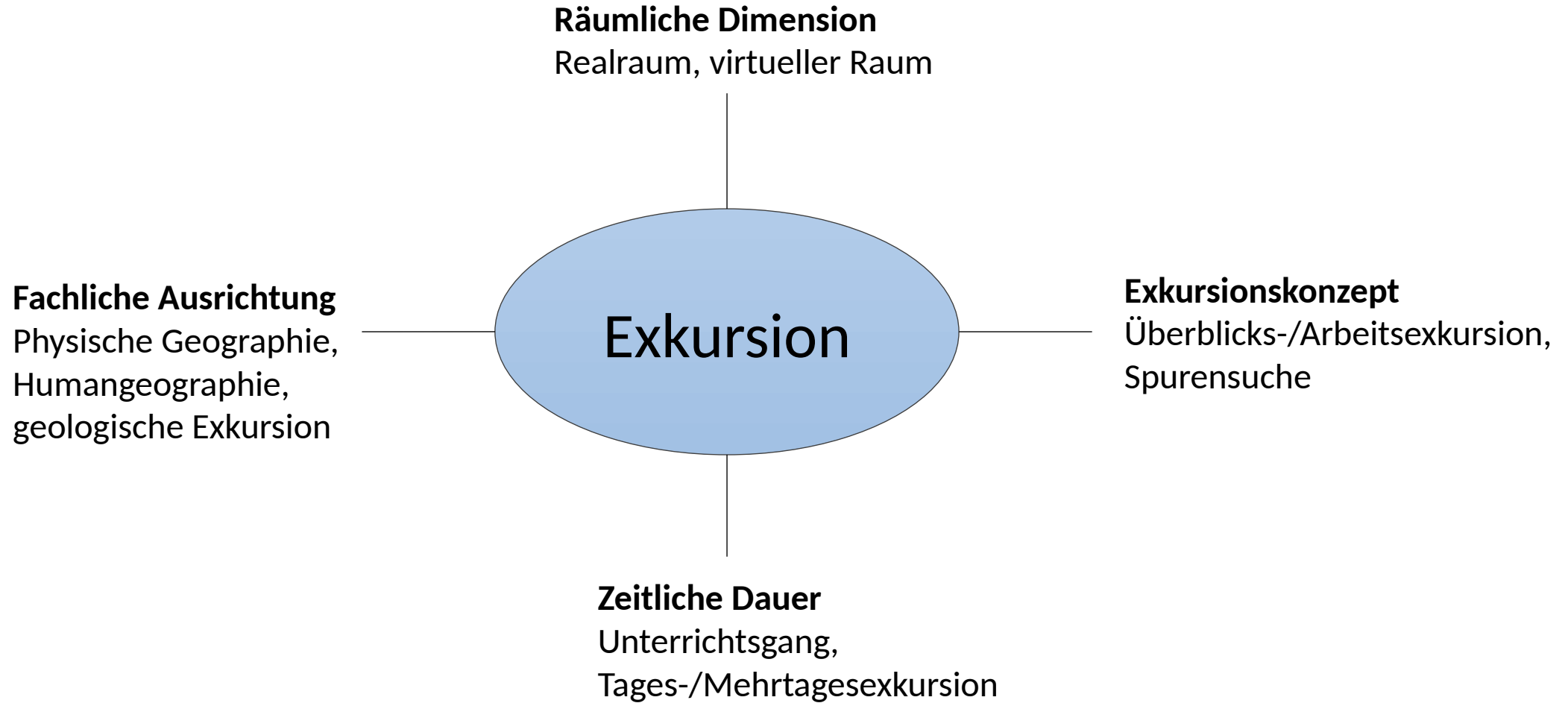
# Außerschulische Lernorte (AsLo)

„Jeder Ort außerhalb der Schule, an dem (geographische) Inhalte gelernt werden können, ist ein außerschulischer Lernort. Außerschulische Lernorte ermöglichen dem Lernenden eine Realbegegnung mit geographischen Sachverhalten bzw. einer anschaulichen Darstellung derselben oder die Möglichkeit der Untersuchung geographischer Phänomene“

(LÖSSNE, PETE 2013)



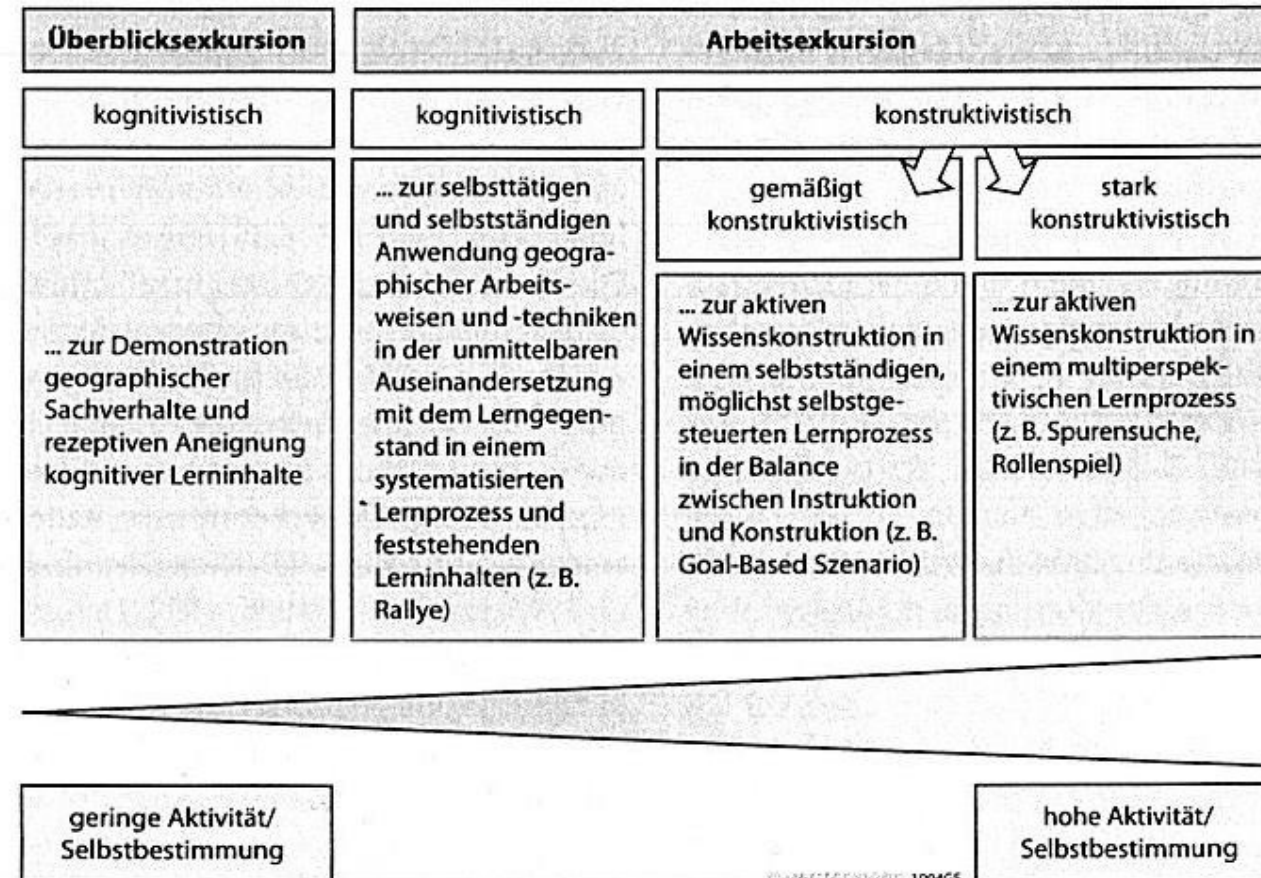
# Exkursion | Klassifikation





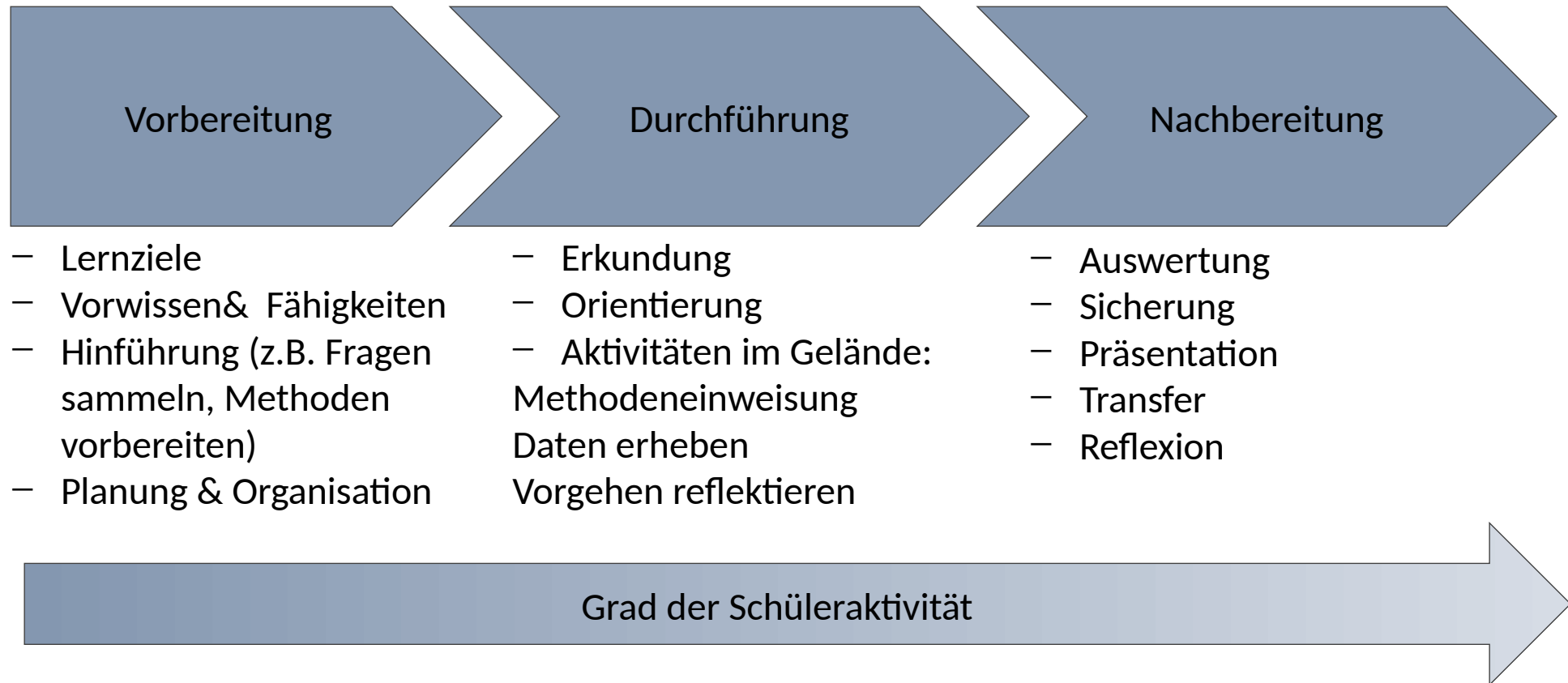
# Exkursion | Klassifikation

Klassifikation von Exkursionen nach dem Grad von Schüleraktivität und Selbst- bzw. Fremdbestimmung der Lernenden

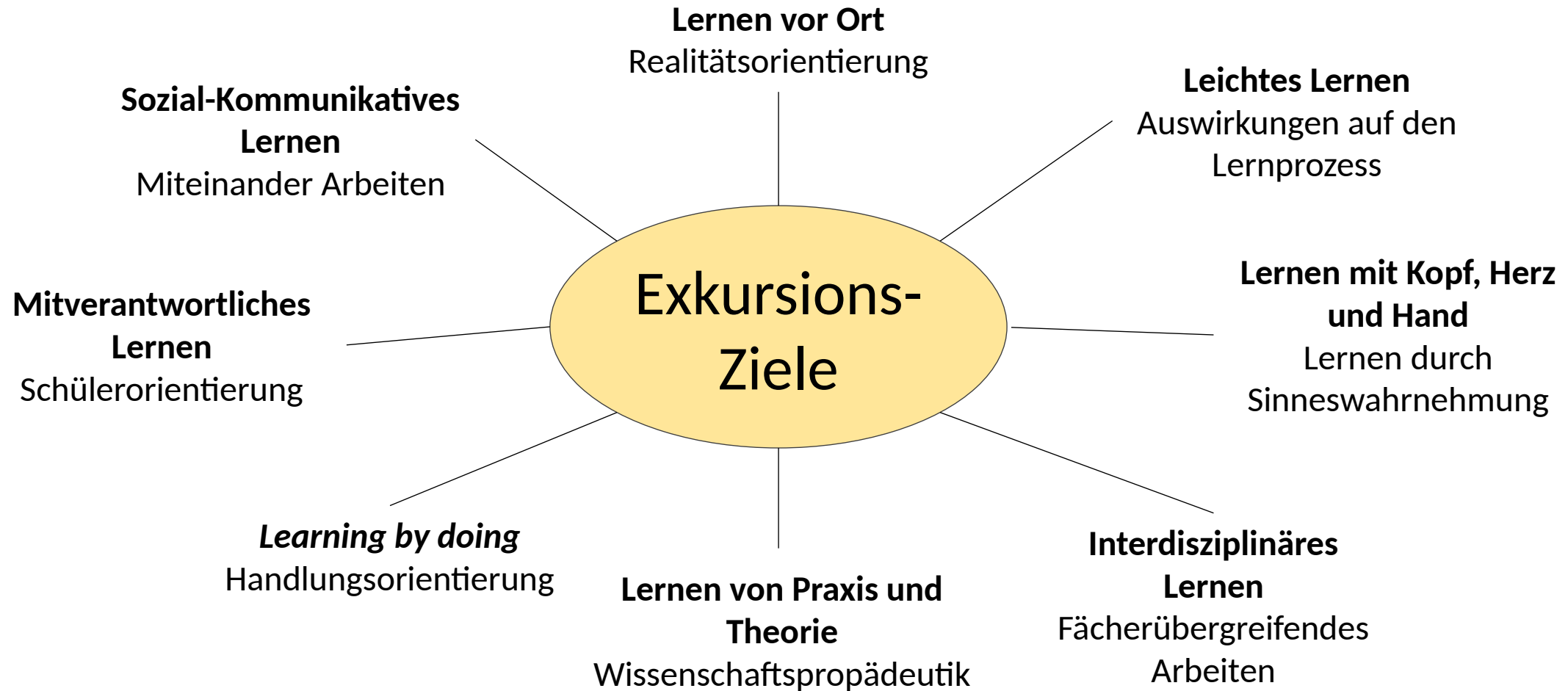


(OHL & NEEB 2012, S. 261)

# Exkursion | Ablauf



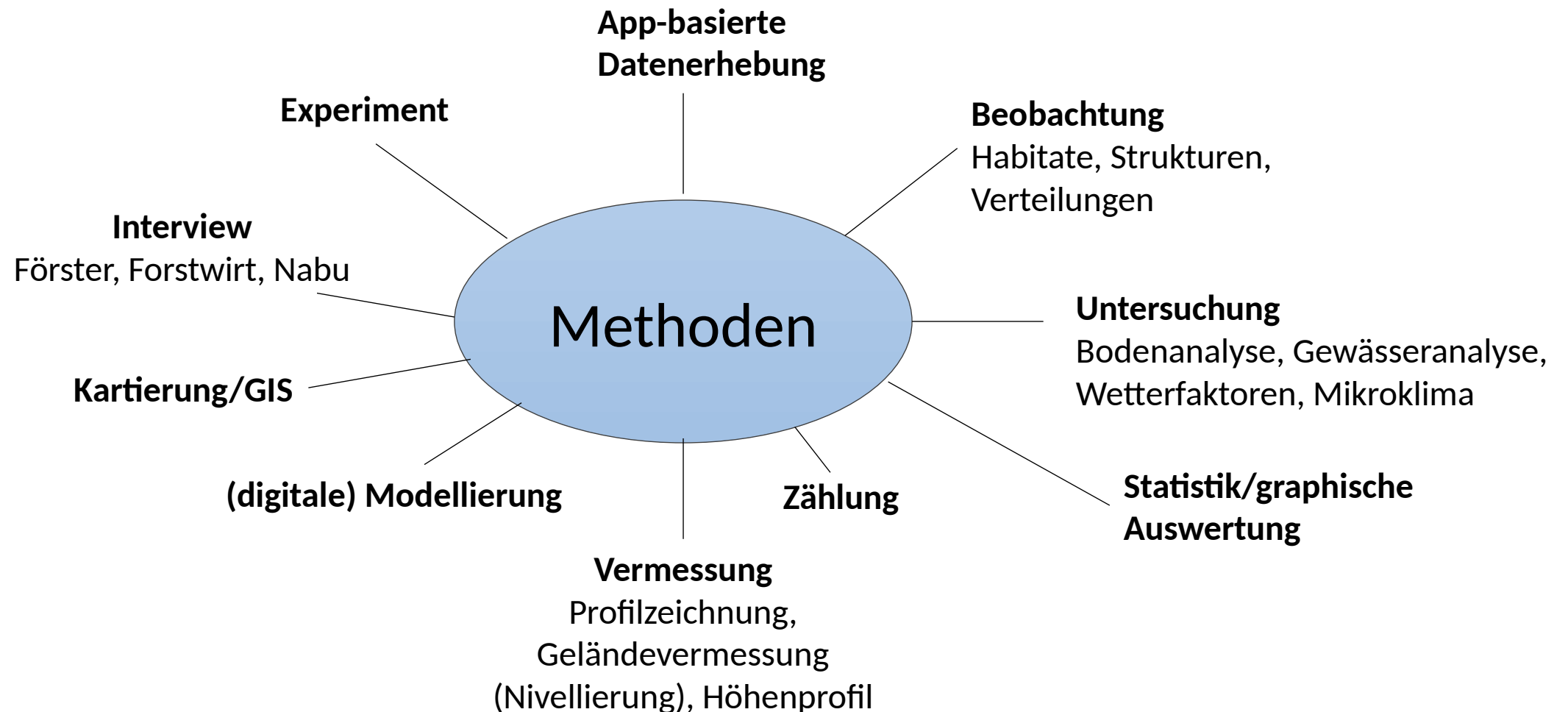
# Exkursion | Ziele



(verändert nach BAYR. STAATSINSTITUT, 1995)



# Mögliche Methoden zur Erkenntnisgewinnung



# Literaturverzeichnis

- AMEND, T., VOGEL, H. (2013): Exkursion/Schülerexkursion. In: BÖHN, D. & OBERMAIER, G. (Hrsg.): Wörterbuch der Geographiedidaktik. Braunschweig: Westermann. 71-72.
- ENGELHARDT, K., OTTO K.-H. (2015): Methodische Entscheidungen. In: REINFRIED, S., HAUBRICH, H. (Hrsg.): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. S. 336-338.
- FALK, G. C. (2015): Exkursionen. In: REINFRIED, S., HAUBRICH, H. (Hrsg.): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. S. 150-153.
- KESTLER F. (2015): Einführung in die Didaktik des Geographieunterrichts. Grundlagen der Geographiedidaktik und ihrer Bezugswissenschaften. Linkhardt.
- LÖSSNER, M. & PETER, C.(2013): Außerschulischer Lernort. In: : BÖHN, D. & OBERMAIER, G(Hrsg.): Wörterbuch der Geographiedidaktik. Braunschweig: Westermann. 20-21.
- MEYER, C. (2015): Außerschulische Lernorte. In: REINFRIED, S., HAUBRICH, H.(Hrsg.): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. S. 148-149.
- OHL, U. & NEEB, K. (2012): Exkursionsdidaktik: Methodenvielfalt im Spektrum von Kognitivismus und Konstruktivismus. In: HAVERSATH, J.-B. (Hrsg.), Das Geographische Seminar. Geographiedidaktik. Theorie, Themen, Forschung (pp. 107-132). Braunschweig: Westermann.
- OHL, U. (2013): Komplexität und Kontroversität. Herausforderungen des Geographieunterrichts mit hohem Bildungswert. Praxis Geographie, 43 (3), 4-8.
- RINSCHDE, G. (2007): Geographiedidaktik. UTB: Paderborn.
- SCHOCKEMÖHLE, J. & SCHRÜFER, G. (2012): Nachhaltige Entwicklung und Geographieunterricht. In: HAVERSATH, J.-B. (Hrsg.), Das Geographische Seminar. Geographiedidaktik. Theorie, Themen, Forschung (pp. 107-132). Braunschweig: Westermann.
- STAATSLNSTITUT FÜR SCHULPÄDAGOGIK UND BILDUNGSFORSCHUNG (1995): Handreichung zur Exkursionsdidaktik. Erdkunde am Gymnasium. 1. Aufl. Donauwörth: Auer.